

Protokoll

**über die 46. STR (21-26) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates vom
14.08.2025 im Rathaus in Freren, Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Prekel, Klaus ,

Ratsmitglieder

Berndsen, Stefanie , Determann, Cornelia , Föbbeker, Helmut , Köster, Patrick , Landgraf, Tanja , Lis, Johannes, Dr. , Meiners, Georg , Mersmann, Markus , Papenbrock, Sabine , Röttger, Christine

Stadtdirektor

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

Mey, Philipp, Ordnungsamtsleiter

Ferner nehmen teil

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin

Es fehlt/ Es fehlen:

Ratsmitglieder

Grave, Norbert , Nicolaus, Nico , Wecks, Bernd , Weggert, Christoph (alle entschuldigt)

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls über die 45. Sitzung des Stadtrates am 23.06.2025
2. Verwaltungsbericht
Vorlage: I/032/2025
3. Erlass einer Verwaltungskostensatzung der Stadt Freren
Vorlage: I/033/2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Bürgermeister Prekel eröffnet die 46. Sitzung des Rates der Stadt Freren um 18:30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls über die 45. Sitzung des Stadtrates am 23.06.2025

Das Protokoll über die 45. Sitzung des Stadtrates am 23.06.2025 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 2: Verwaltungsbericht **Vorlage: I/032/2025**

a) Dorftypische Sanierung der Goldstraße

Die Oberfläche im I. Bauabschnitt ist inzwischen soweit wiederhergestellt, dass die Wegeverbindung von der Straße „Neuer Markt“ über die Goldstraße und weiter in die Grulandstraße (inkl. der Parkflächen/Hofzufahrten des Bethauses und des Grundstücks Wübbels) am Freitag, 15.08.2025, für den öffentlichen Verkehr wieder freigegeben werden kann. Die Standorte der noch aufzustellenden Straßenleuchten und der noch zu bepflanzenden Beete werden durch Baken pp. entsprechend gesichert, so dass eine Nutzung für alle Verkehrsteilnehmer möglich ist.

Spätestens Anfang der folgenden Woche ist die Fa. Mecklenburg & Schlangen aus Sögel wieder vor Ort, um im II. Bauabschnitt von der Bücherei bis zur Lünsfelder Straße sukzessive die Oberfläche zurückzubauen und anschließend die Schmutz- und Regenwasserkanalisation herzustellen. Danach erfolgt die Verlängerung der Trinkwasserleitung und die Verlegung von Strom- und Straßenbeleuchtungskabeln.

Der Bautrupps der Fa. Lüske hat die kommenden 2 Wochen Urlaub und ist am 01.09.2025 zurück, um die Oberfläche im restlichen Teilstück des I. Bauabschnittes bis zur Bücherei fertigzustellen. Es ist vorgesehen und mit allen Beteiligten abgestimmt, dass die Kanalbauarbeiten so weit vorangetrieben werden, dass die Fa. Lüske im Anschluss an den I. Bauabschnitt gleich mit der Anlegung der Vorplätze vor den Gemeindehäusern und dem Pastorat weitermachen und danach das nördliche Teilstück der Goldstraße im II. Bauabschnitt fertigstellen kann.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Fübbeker teilt Stadtdirektor Ritz mit, dass ein Fuß Verbindungsweg für die Anlieger angelegt wird. Eine direkte Überquerung von z.B. dem Pflegeheim zur Kirche wird nicht möglich sein.

Ratsmitglied Landgraf erkundigt sich, ob vor der Bücherei die gewünschten Fahrradbügel entstehen. Die Fahrradbügel sind vor der Rampe Eingang Bücherei zwischen den beiden Beeten sowie seitlich des Gebäudes eingeplant.

b) Erneuerung des Brückenbauwerkes im Zuge der verlängerten Ostwier Straße

Die Bauarbeiten zur Erneuerung des Brückenbauwerkes im Zuge der verlängerten Ostwier Straße befinden sich auf der Zielgeraden. Der neue Durchlass wurde eingesetzt inkl. Einbau des Kolksschutzes, Einfüllen des sandigen Bachsubstrats und Befestigung der Rohrauslässe mittels Mauerkranz und Wasserbausteinen sowie die provisorische Grabenumleitung wieder zurückgebaut. Aktuell laufen die Vorbereitungen für den Straßenbau. Der Einbau der Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht ist für Anfang September 2025 und die Fertigstellung des Vorhabens dann für Mitte des Monats vorgesehen. Nach Mitteilung des Ingenieurbüros Sommerfeld liegen die Baukosten bislang im Rahmen der erteilten Auftragssumme. Die Endabrechnung bleibt noch abzuwarten.

c) Umgestaltung des Dorfgemeinschaftshauses „Alte Schule“ in Freren-Suttrup

Mit Bewilligungsbescheid vom 28.07.2025 hat das Amt für regionale Landesentwicklung in Meppen der Stadt Freren für die beabsichtigte Umgestaltung des Dorfgemeinschaftshauses „Alte Schule“ in Freren-Suttrup nunmehr auf den Förderantrag vom 27.09.2024 hin eine Zuwendung in Höhe von 64,78 % bzw. höchstens jedoch 500.000 € unter Beachtung von diversen Nebenbestimmungen gewährt. Eine sehr erfreuliche Nachricht.

Eine Kopie vom vorgenannten Zuwendungsbescheid wurde unmittelbar an den Landkreis Emsland weitergeleitet mit der Bitte, jetzt auch über den dort eingereichten Förderantrag alsbald zu entscheiden. Im Zuge einer ersten Durchsicht wurde mitgeteilt, dass u.a. die Kosten für den Teilabbruch und die Anlegung der Bücherei nicht förderfähig sein werden und sich der beantragte Zuschuss von 135.956,00 € vorbehaltlich einer abschließenden Prüfung auf max. 100.000,00 € reduzieren dürfte. Dadurch erhöht sich der städtische Anteil an den auf 771.912,00 € kalkulierten Gesamtkosten voraussichtlich auf 171.912,00 € bzw. 22,3 %.

Die Nds. Staatskanzlei wird zur Förderung finanzschwacher Kommunen bei der Kofinanzierung von EU-Förderprojekten für das Jahr 2025 einen Betrag von ca. 6 Mio. € zur Verfügung stellen. Antragsstichtag ist der 01.10.2025. Weil die Stadt Freren in diesem Jahr als finanzschwach gilt und der Landkreis Emsland den beantragten Zuschuss aller Voraussicht nach um rd. 36.000,00 € kürzen wird, wurde für das obige Projekt am 23.07.2025 noch ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung finanzschwacher Kommunen beim zuständigen ArL in Oldenburg eingereicht. Unter Berücksichtigung der vorstehenden Zuwendungen und eines zwingend zu erbringenden Eigenanteils von 15 % des Antragstellers wurde eine höchstmögliche Förderung von 56.125,20 € (entspricht rd. 7,3 %) beantragt. Im Falle einer Mittelgewährung, was abzuwarten bleibt, würde sich der städtische Anteil auf dann noch 115.786,80 € (bzw. ca. 15 %) belaufen.

Nach dem Förderbescheid des ArL Meppen ist das Vorhaben im Zeitraum bis zum 31.07.2026 umzusetzen. Diese Frist kann auf begründeten schriftlichen Antrag verlängert werden. Die für die weiteren planerischen Arbeiten und spätere Projektumsetzung anfallenden Architektenleistungen wurden bereits unter 5 in Betracht kommenden Planungsbüros ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung findet am 20.08.2025 statt. Nach Auswertung soll das wirtschaftlichste Angebot den entsprechenden Zuschlag erhalten. Sobald das beauftragte Architekturbüro die detaillierten Pläne inkl. Kostenschätzung erstellt hat, erfolgt die Vorstellung mit Beratung im Stadtrat.

Ratsmitglied Determann bittet um eine angemessene Veröffentlichung. Stadtdirektor Ritz sagt dies zu und wird Kontakt zur Lingerer Tagespost aufnehmen.

Der Rat der Stadt Freren nimmt den Verwaltungsbericht zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 3: Erlass einer Verwaltungskostensatzung der Stadt Freren
Vorlage: I/033/2025

Stadtdirektor Ritz erläutert anhand der Vorlage die Sach- und Rechtslage.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Freren einstimmig die vorliegende Satzung der Stadt Freren über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung) vom 14.08.2025.

Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 5: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Sperrung des Radweges im Zuge der L 56

Am 11.08.2025 teilt Frau Dr. Timmer von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr per E-Mail mit, dass der auf der Ostseite der Lindenstraße bestehende Radweg von der Raiffeisentankstelle bis zur Kreisstraße kurzfristig gesperrt wurde. Dies sei nötig gewesen, da sich der Zustand in den letzten Wochen noch einmal stark verschlechtert habe. In Zukunft solle der Radweg auf dieser Seite entfallen.

Ratsmitglied Lis hält die Sperrung in dieser Form für inakzeptabel, zumal es sich vermutlich um einen langen Zeitraum handeln wird.

Stadtdirektor Ritz führt aus, dass weiterhin eine insgesamt Sanierung der Straße angestrebt wird.

b) Kirmes 2025

Ordnungsamtsleiter Mey stellt den Aufstellungsplan der Kirmes sowie das vom MedienAtelier Emsland erstellte Werbe-Reel vor.

Wünschenswert wäre ein weiteres Fahrgeschäft für kleinere Kinder, wie z.B. das Riesenrad aus dem Vorjahr. Leider blieb die Suche für diesen Bereich erfolglos.

Spannend bleibt leider mal wieder die Frage, ob auch alle Schausteller tatsächlich erscheinen werden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

II. Nichtöffentliche Sitzung